



Einander kennenlernen

Vom Innenhof in den Innenraum des Rathauses ist das Café International umgezogen. Regenschauer zwangen die Gastgeber Theke und Tische im Foyer aufzubauen. Der Einladung zum Auftakt der „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ folgten dennoch nur weni-

ge Mühlheimer. Das Café International dient zum Austausch von Informationen und der Begegnung mit anderen Mühlheimern. „Wir sollen uns alle kulturell öffnen“, warb Martin Mrosek, Koordinator im Rathaus, für ein Aufeinander-zugehen. Das Netzwerk der ver-

schiedenen Angebote vom Lebensladen bis zur Kleiderkammer habe sich unter den Geflüchteten herum-gesprochen.

Frauen aus der Ukraine können sich immer dienstags ab 15 Uhr im DRK-Seniorenzentrum über das Leben in Mühlheim und in Deutschland in-

formieren. Manche haben bereits Arbeit gefunden, hieß es aus dem Freundeskreis Flüchtlinge. Nun suchten sie nach Wohnungen und Begleitung, um durch den Behörden-Schlingel zu kommen, erläuterte die Integrationsbeauftragte der Stadt, Isabella Doktor. MFO/TO: M